Hinweis

Die Karteien/Texte rund um das Thema „Beten“ stammen aus der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Grundschule Religion“ (Heft Nr. 70, 1. Quartal 2020, Friedrich Verlag)
Alle anderen Seiten wurden mit dem Worksheet Crafter selbst erstellt.

Mein Gedanken- und Gebetstagebuch

Dieses Heftchen soll dich während der Nächsten Wochen begleiten!
Du kannst entweder dann darin arbeiten, wenn dir danach ist oder du arbeitest an den Tagen, an denen du Religion hättest (Dienstag & Donnerstag)

Du findest Aufgaben rund ums Beten und einige Fragen, die zum Nachdenken anregen sollen. Ganz hinten findest du Platz für ein Gedankentagebuch! Diese Seiten darfst du so beschreiben und bemalen wie du willst!

Die Reihenfolge ist ganz egal! Schau, was für dich passt und was dich gerade anspricht!

Ich wünsche dir viel Spaß und vor allem viele spannende Gedanken!

Gebete im Christentum

Maja erzählt:

Ich kann immer mit Gott sprechen. Ich kann ihm alles sagen, was ich will. Manchmal sage ich ihm, dass ich mich freue, manchmal erzähle ich ihm meine Sorgen. Ich sage alles so, wie es mir einfällt. Ich bete vor dem Essen und vor dem Schlafen. Dieses Gebet habe ich auswendig gelernt. Das Wichtigste Gebet ist das „Vater unser". Alle Christen in der ganzen Welt beten es. Wenn ich das „Vater unser" bete, mache ich ein Kreuzzeichen. Das geht so: Am Anfang oder am Ende des Gebetes sage ich: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen", und zeichne dabei mit der Hand ein Kreuz auf meine Stirn.

Meine Freundin Lina ist evangelisch. In ihrer Kirche betet man auch das „Vater unser" (s. Karte 10), macht aber kein Kreuzzeichen.

Meine Oma kennt viele Gebete. Sie betet manchmal das Rosenkranzgebet. Der Rosenkranz ist eine Perlenkette und besteht aus einem Kreuz und 59 Perlen. Das Kreuz erinnert an Jesu Tod am Kreuz. Der Name Rosenkranz erinnert an Maria, die Mutter Gottes. Während die Perlen durch die Hände gleiten, werden verschiedene Gebete gesprochen.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Fotos: Mädchen mit Rosenkranz: © Cecilie_Arcurs/istockphoto.com; © FatCamera/istockphoto.com

1

Ausprobieren

Gibt es etwas, was du Gott sagen willst? Probiere es aus. Gehe an einen ruhigen Ort im Klassenraum oder schreibe dein persönliches Gebet auf.

Nachdenken

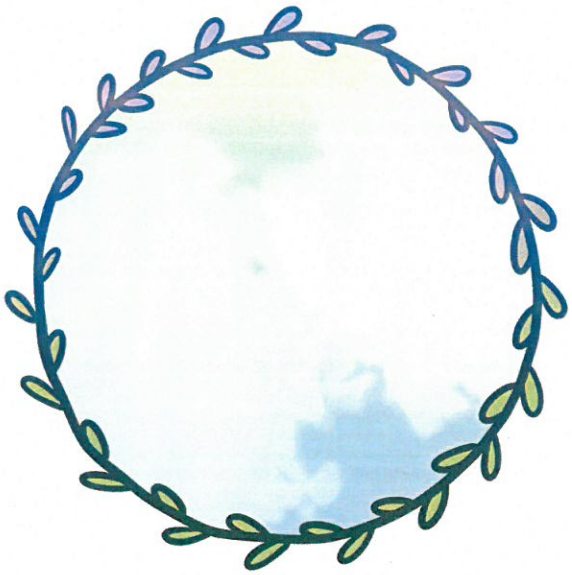
- Betest du manchmal?
  Kannst du dir vorstellen, dass es hilft zu beten?
- Wann beten Menschen?
  Warum beten sie?
- Warum beten Menschen zu Maria oder zu den Heiligen?

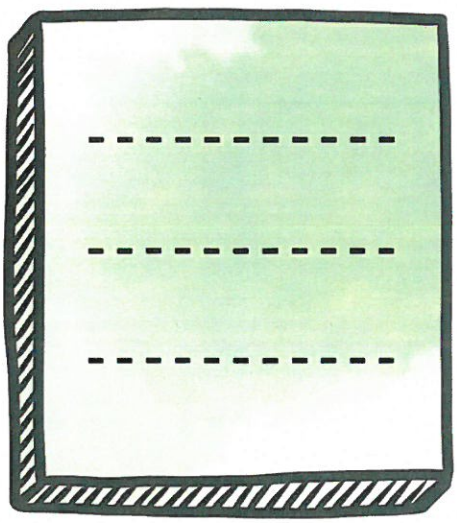
Ideen für das Gebetbuch

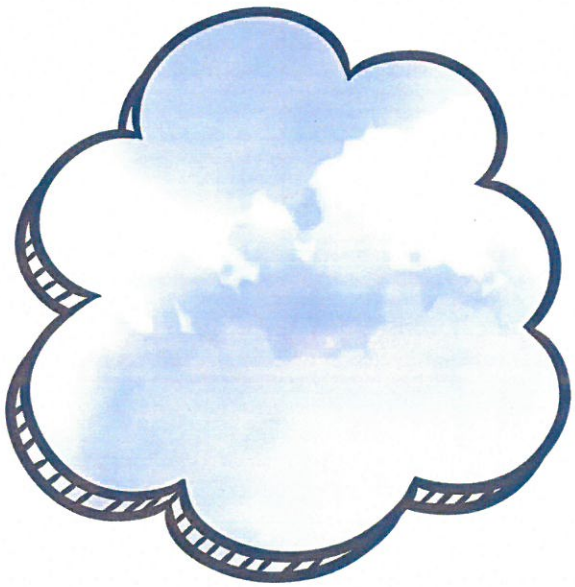
Schreibe ein eigenes Gebet auf oder wähle dir ein Gebet aus der Gebetesammlung (s. Karten 15 und 16).

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Mach heute etwas, dass dir gut tut! Was könnte das sein?

Was hast du gemacht?

Wie geht es dir jetzt?

Was Jesus über das Beten sagt (1)

Wie geht Beten?
Mt 6,5–8

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Scheinheiligen:
Sie stellen sich zum Beten gerne dort auf, wo die Leute sie sehen.

Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schließe die Tür.
Bete zu Gott, der im Verborgenen ist.
Und Gott, der auch das Verborgene sieht, wird deine Worte hören.
Sprecht eure Gebete nicht gedankenlos vor euch hin.

Manche meinen, ihr Gebet wird erhört, weil sie viele Worte machen.
So ist es nicht.

Seid sicher: Gott weiß, was ihr braucht, noch bevor ihr ihn darum bittet.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Foto: © FatCamera/istockphoto.com; Text: weitgehend nach der Übersetzung der Basisbibel

7

Ausprobieren

- Überlege dir ein kurzes Gebet und sprich dieses Gebet an verschiedenen Orten:
- Wo kannst du gut beten, wo weniger gut?

Nachdenken

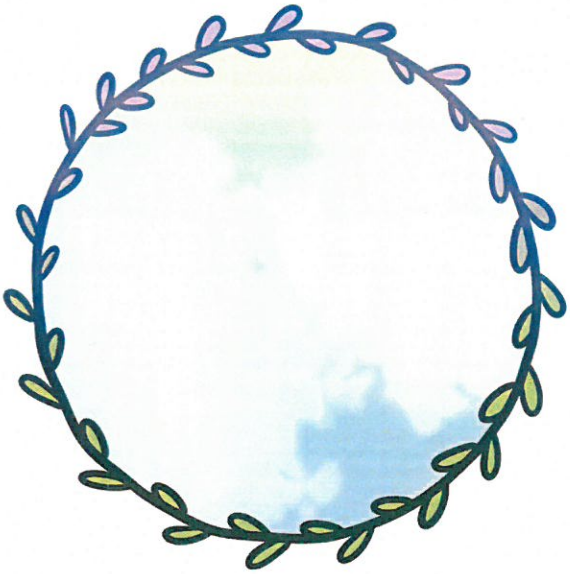
- Warum rät Jesus den Menschen, im Stillen zu beten?
- Wenn Gott schon alle Bitten von uns kennt: Warum lohnt es sich dennoch zu beten?
- Welcher Ort ist für dich ein guter Ort zum Beten?

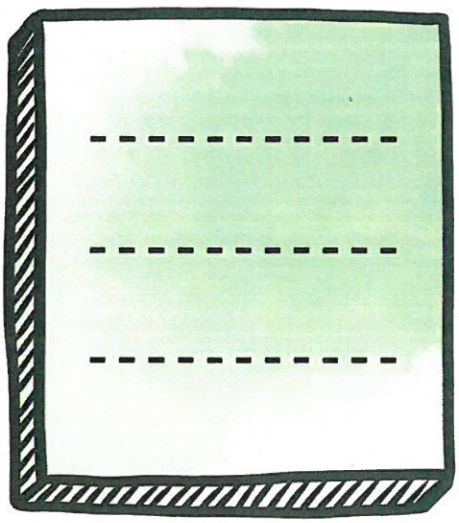
Ideen für das Gebetbuch

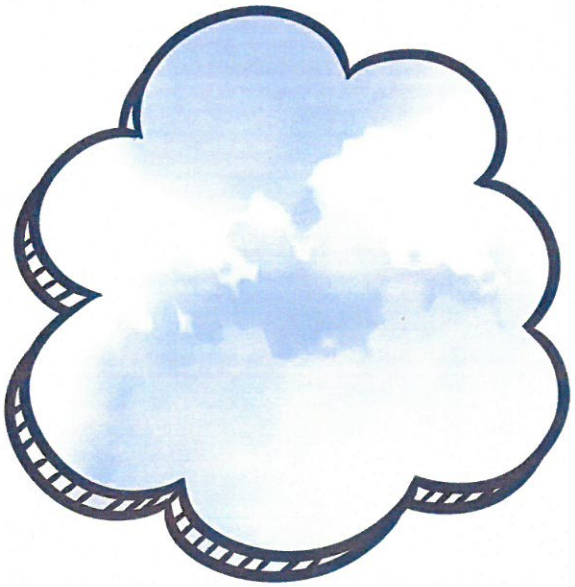
Schreibe 3–5 wichtige „Regeln" zum Beten mit eigenen Worten auf.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Ulkane Oyer

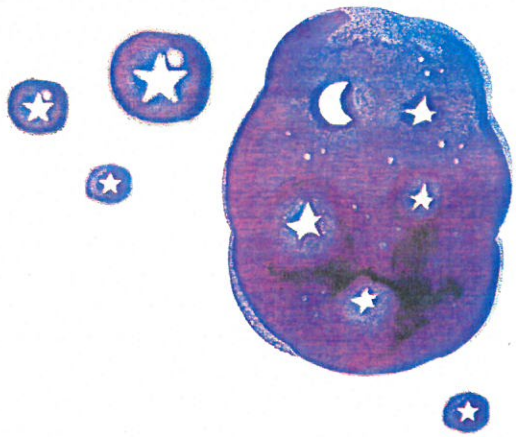
Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Was Jesus über das Beten sagt (2)



Wir dürfen immer, zu jeder Zeit zu Gott beten und Gott bitten.
Lukas 11,5–9

Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Stellt euch vor:
Einer von euch hat einen Freund. Mitten in der Nacht geht er zu ihm und sagt: ‚Mein Freund, leihe mir doch drei Brote! Ein Freund hat auf seiner Reise bei mir haltgemacht und ich habe nichts im Haus, was ich ihm anbieten kann.'

Aber von drinnen kommt die Antwort: ‚Lass mich in Ruhe!
Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder liegen bei mir im Bett.
Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben.'

Das sage ich euch: Schließlich wird er doch aufstehen und ihm geben, was er braucht – nicht aus Freundschaft, aber wegen seiner frechen Störung mitten in der Nacht.
Deshalb sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben!"

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser; Texte weitgehend nach der Übersetzung der Basis-Bibel

Nachdenken

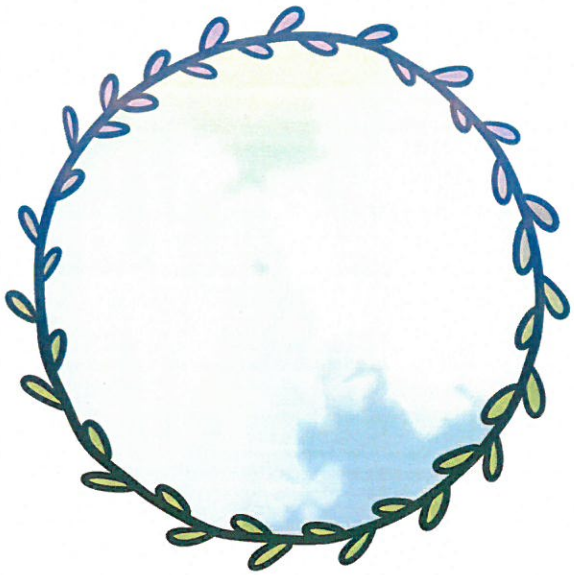
- Was sagst du zu der Störung in der Nacht? In Ordnung oder nicht? Begründe.
- Warum gibt der Freund dem Störenfried nach?
- Wie hättest du gehandelt (als Freund oder als Bittender)?
- Was meinst du: Dürfen wir Gott jederzeit „stören"?
- Erfüllt Gott alle unsere Bitten? Begründe deine Meinung.

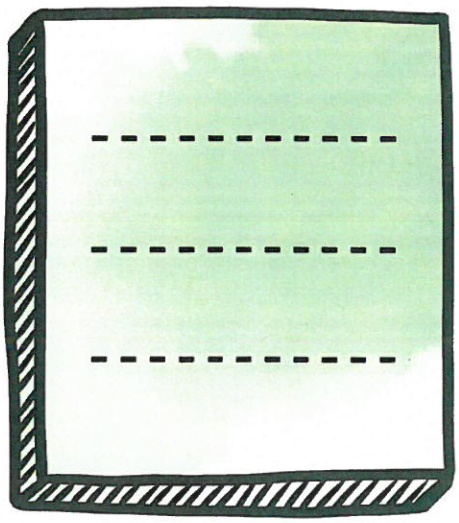
Ideen für das Gebetbuch

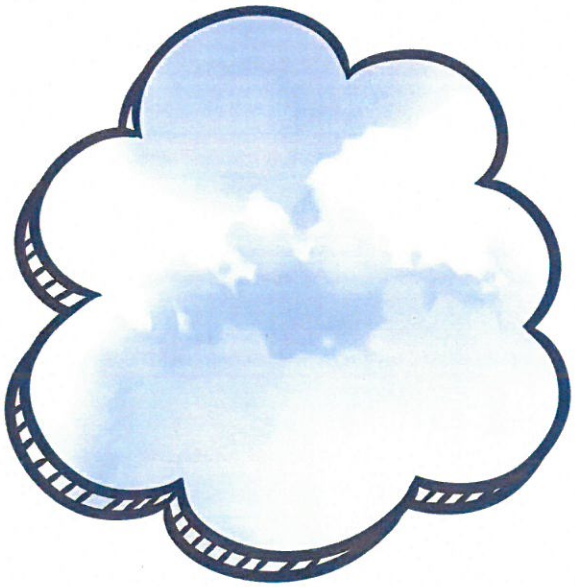
Welche dringenden Bitten hast du an Gott?
Schreibe ein Bittgebet.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Ein Gebet in der Not

Jona ist vor Gott geflohen. Er sollte einen Auftrag für Gott erfüllen, doch Jona wollte nicht. Fast wäre er ertrunken, doch ein großer Fisch verschluckt Jona. Drei Tage braucht Jona im Bauch des Fisches, dann beginnt er zu beten:

In die Tiefe
hast du mich geworfen,
mitten in den Strudel
der Meere hinein.
Wasserströme umgeben mich.
Alle deine Wellen und Wogen –
sie schlugen über mir zusammen!

Da dachte ich:
Jetzt bin ich verloren,
verstoßen aus deinen Augen.
Wie kann ich je
wieder aufschauen,
um deinen heiligen Tempel
zu sehen?

Das Wasser umschloss mich
bis zur Kehle.
Fluten der Urzeit
umgaben mich schon.
So ging ich unter und
sank herab.

Du aber hast mein Leben
aus dem Abgrund gezogen,
du HERR, du bist ja mein Gott.

Als ich schon ganz am Ende
war,
erinnerte ich mich an dich,
Gott.
Mein Gebet drang durch zu dir.
Ich aber will dir mit lauter
Stimme danken und dich loben:

Hilfe habe ich bei dir gefunden!

Gott erhört Jonas Gebet.
Der Fisch spuckt Jona an Land.
Nun erfüllt Jona seinen Auftrag.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser. Text weitgehend nach der Übersetzung der Basis-Bibel

Nachdenken

Markiere im Gebetstext:

- Jonas Klagen – **rot**
- Jonas Dank – **grün**
- Jonas Lob – **gelb**

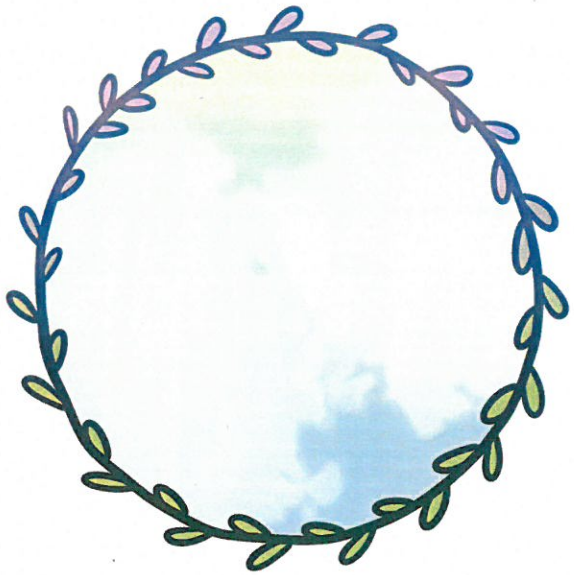
An welcher Stelle gibt es eine Wendung?
Wo hören die Klagen auf? Wo beginnt Neues?
Markiere mit einer grünen Trennlinie.

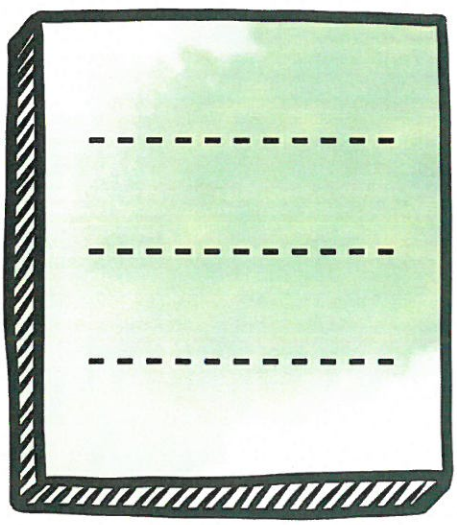
Ideen für das Gebetbuch

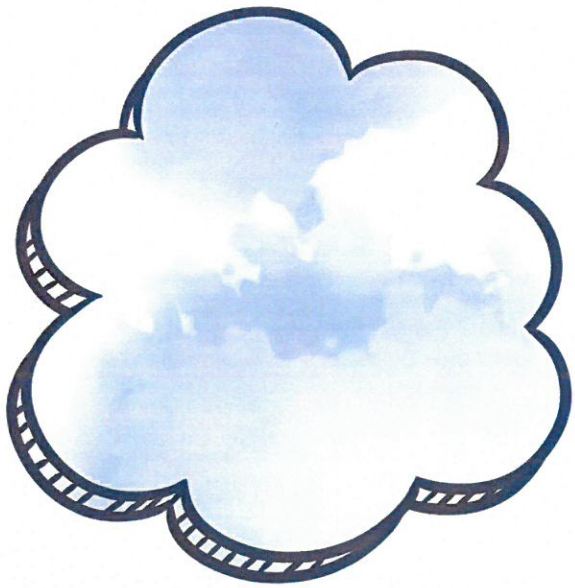
- Schreibe für dich wichtige Sätze aus Jonas Gebet ab.
- Schreibe ein eigenes Gebet für Jona.
- Gestalte dein Gebet mit für dich passenden Farben.

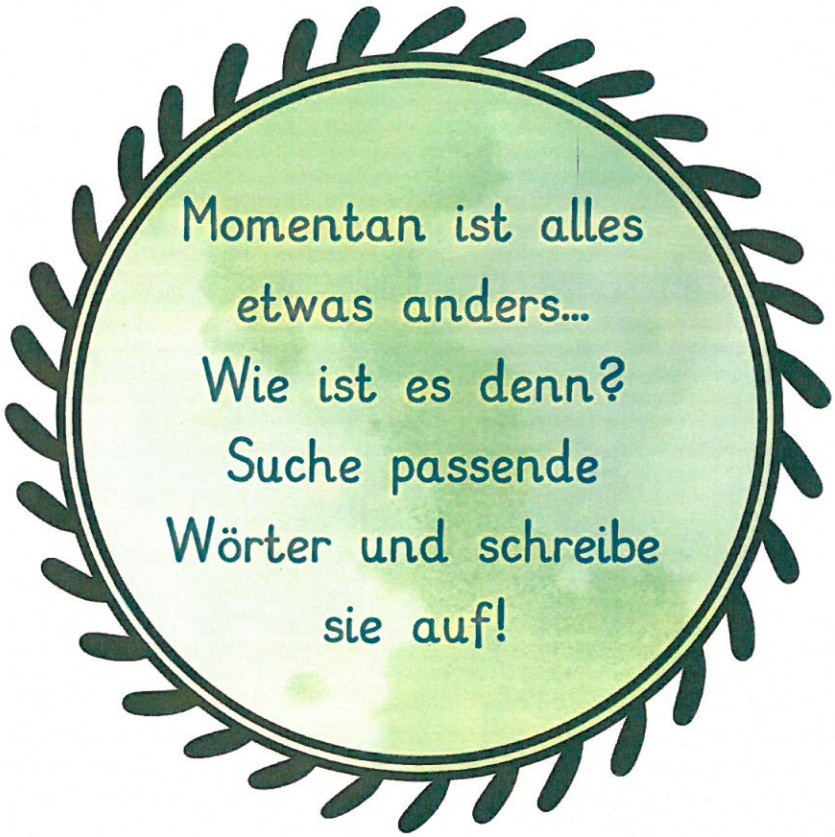
© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...



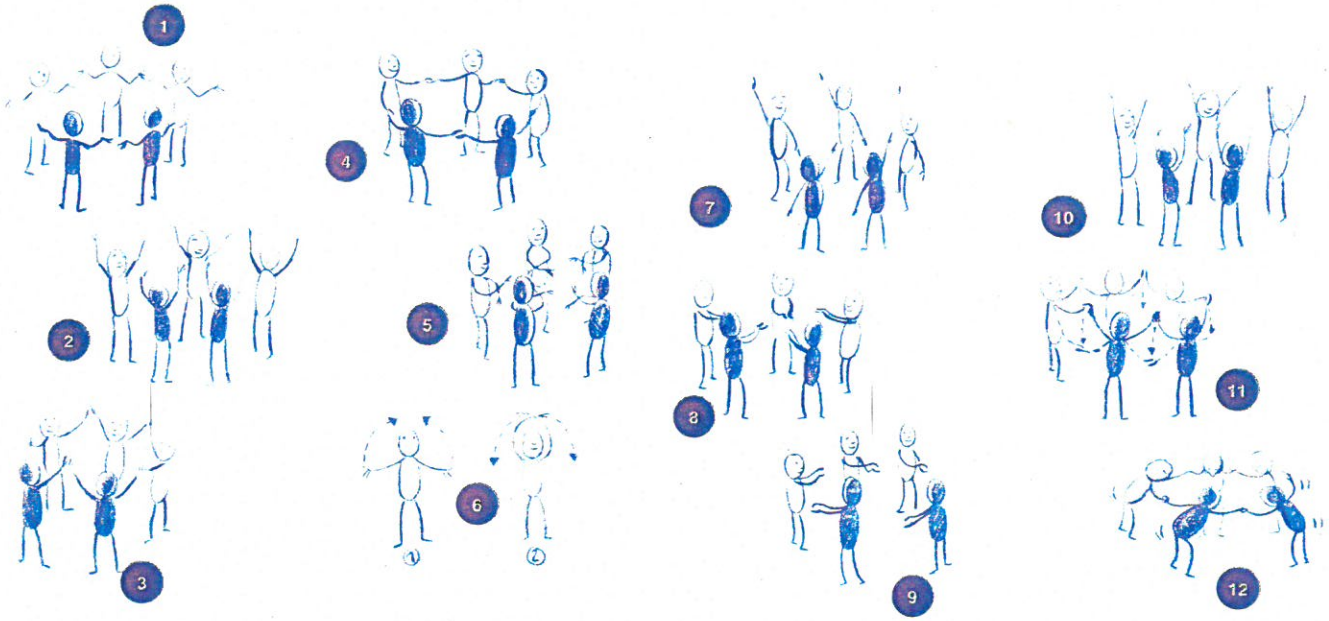





Momentan ist alles
etwas anders...
Wie ist es denn?
Suche passende
Wörter und schreibe
sie auf!

Das „Vater unser“ – Gebet mit Bewegung

Das „Vater unser“ ist das Gebet, dass Christen in aller Welt in ganz verschiedenen Sprachen beten.
Das Gebet steht in der Bibel. Jesus hat es seinen Jüngern beigebracht.
Viele Wörter und Sätze sind für uns heute schwer verständlich. Vielleicht helfen dir die Bewegungen.



© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Ausprobieren

Erprobe mit einem Partner oder einer kleinen Gruppe
das „Vater unser“ mit den Bewegungen.

Tipp: Einer liest den Text, die anderen probieren die Bewegungen aus.
Tauscht eure Rollen. Übt das Gebet gemeinsam ein.
Suche dir ein Gebet aus der Gebetesammlung.
Erfinde Bewegungen dazu.

Nachdenken

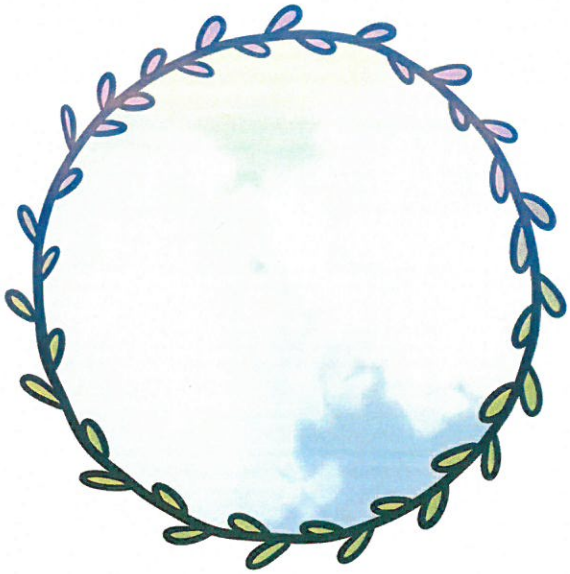
- Helfen dir die Bewegungen, den Text besser zu verstehen?
- Welche Zeile im „Vater unser“ gefällt dir besonders gut?
  Welche kannst du gar nicht verstehen?

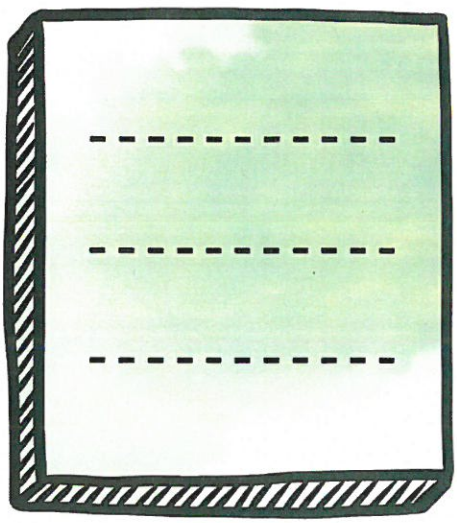
Ideen für das Gebetbuch

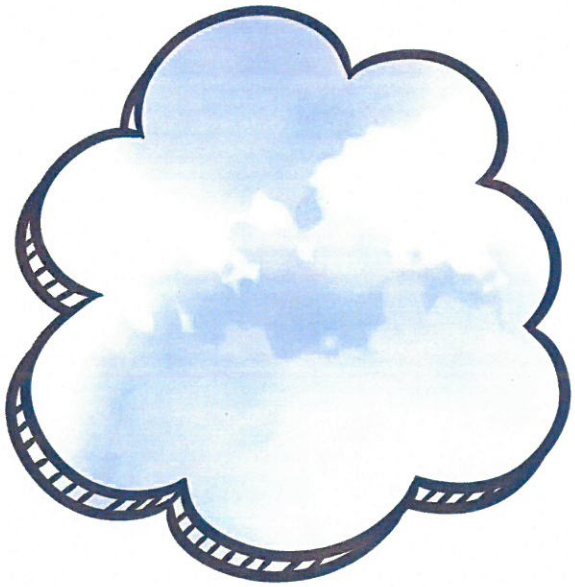
- Schreibe das „Vater unser“ ab.
- Schreibe eine Zeile aus dem „Vater unser“ auf,
  die dir besonders gefällt, und gestalte ein Bild dazu.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Für andere beten – Fürbitten

Im Gottesdienst gibt es ein Gebet, das Fürbitten heißt. **FÜR – BITTEN.** Du siehst, es stecken zwei Wörter drin. Es fehlt das Wort in der Mitte:
FÜR – ANDERE – BITTEN.
Jetzt weißt du vermutlich, was es bedeutet.

Im Fürbittengebet bittet man für andere Menschen. Meistens gibt es im Gottesdienst drei oder mehr Fürbitten, die gesprochen werden. Manchmal sagen alle Gottesdienstbesucher nach einer Fürbitte: „Wir bitten dich, erhöre uns." Damit bekräftigen sie diese Bitte.

Zum Beispiel:

„Gott, wir bitten dich für alle Kinder,
die in Armut leben.
Es ist schlimm, dass viele Kinder nicht
zur Schule gehen dürfen,
weil sie arbeiten müssen.
Schaffe Gerechtigkeit in der Welt.
Hilf uns zu teilen. –
Wir bitten dich, erhöre uns."

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020

Nachdenken

Es gibt unterschiedliche Arten des Gebetes:
Klage und Bitte, Lob und Dank. Erkläre die Unterschiede!

Gestalten

- Gestaltet beim nächsten Schulgottesdienst oder für den Religionsunterricht die Fürbitten.
- Überlegt euch in einer kleinen Gruppe für welche Menschen ihr bitten möchtet.
- Stellt eure Ideen den anderen vor und verändert sie vielleicht noch einmal.

Ideen für das Gebetbuch

Versuche eigene Fürbitten zu schreiben: „Gott, wir bitte dich für …"
Du kannst bitten für Kranke, Einsame, Frieden,
die Bewahrung der Schöpfung, Freude am Lernen …

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Gefühle kann man nicht immer mit Wörtern beschreiben. Verusche heute einmal zu malen, wie du dich fühlst.

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...

Gebetshaltungen erproben

Menschen beten mit Worten, aber sie beten auch mit dem Körper.
Auf den Bildern siehst du verschiedene Gebetshaltungen.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020

Ausprobieren

Suche dir mit einer Partnerin/einem Partner eine ruhige Ecke und probiert die einzelnen Haltungen aus. Verweilt ungefähr eine Minute in einer Haltung. Wenn du die Augen schließt, kannst du besser in die Körperhaltungen hineinspüren.

- Wie hast du dich gefühlt in den verschiedenen Haltungen? Hast du Unterschiede bemerkt?
- Wähle ein Gebet aus der Gebetesammlung. Suche passende Haltungen zu diesem Gebet

Nachdenken

- Was wollen die verschiedenen Haltungen sagen?
- Warum drücken Menschen ihr Gebet an Gott auch mit dem Körper aus?

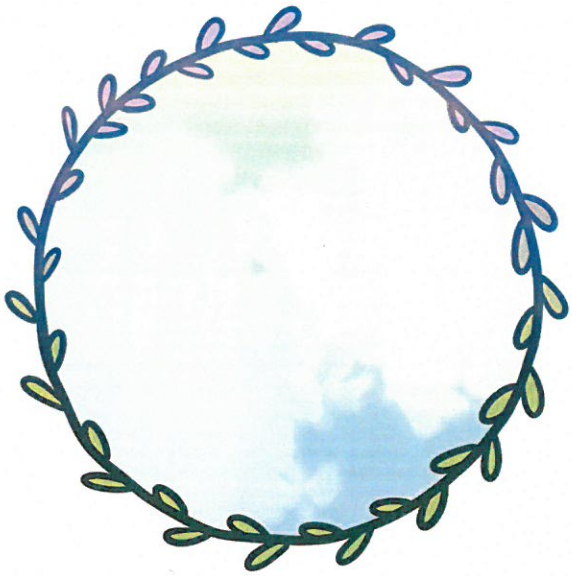
Ideen für das Gebetbuch

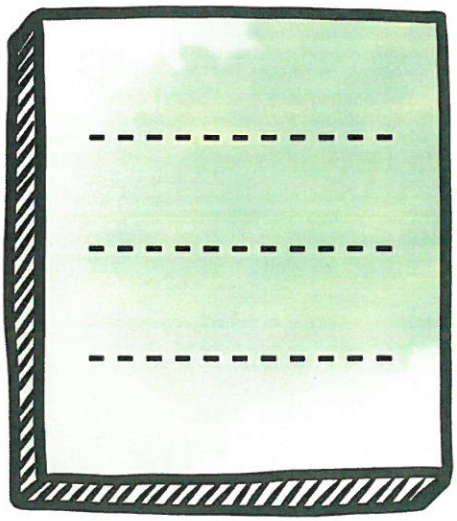
Wähle dir eine Gebetshaltung aus. Klebe das Bild in dein Gebetbuch.

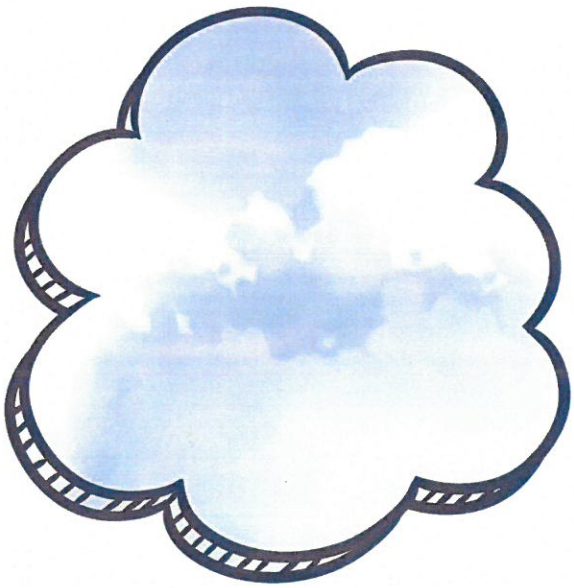
- Suche dir ein Gebet aus der Gebetesammlung aus und klebe es dazu.
- Schreibe ein eigenes Gebet zu deinem Bild und sprich das Gebet in deiner ausgewählten Haltung.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Hast du im Moment
Wünsche?
Schreibe sie auf!

Hilft Beten (1)

Uhr verloren!

Lea hat zum siebten Geburtstag eine Uhr bekommen. Stolz trägt sie die Uhr in der Schule und zeigt sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Manchmal zieht sie die Uhr lieber aus: Beim Sport, beim Fangenspielen, beim Hände waschen …
Nach Schulschluss stellt Lea entsetzt fest: Die Uhr ist weg! Sie sucht überall. Obwohl viele Freundinnen ihr helfen, findet sie die Uhr nicht.

Abends klagt Lea ihr Leid Gott. Und sie betet: „Lieber Gott, ich bin so traurig, dass meine neue Uhr weg ist. Ich habe sie schon überall gesucht. Vielleicht hat sie jemand gestohlen? Bitte hilf mir! Lieber Gott, mach, dass meine Uhr morgen wieder auf meinem Nachttisch liegt! Amen."

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70|2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Nachdenken

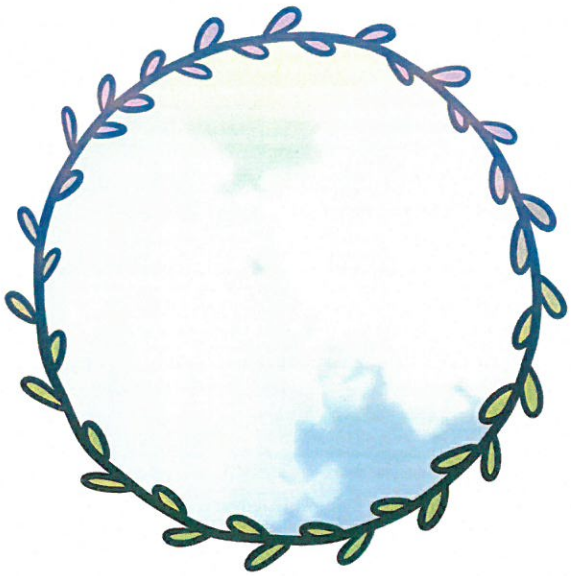
- Was meinst du zu Leas Gebet?
- Was denkst du: Ist die Uhr morgens auf dem Nachttisch?
- Warum? Begründe deine Meinung.
- Schreibe die Geschichte weiter.

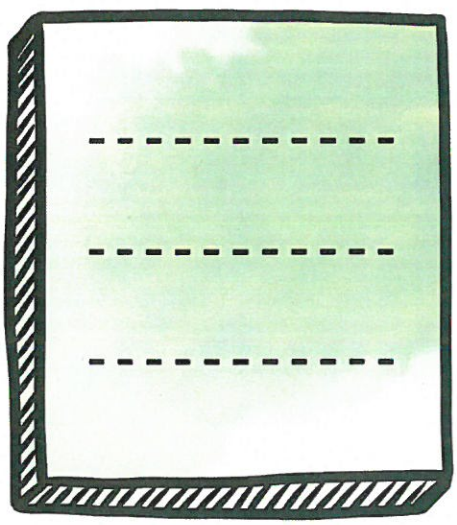
Ideen für das Gebetbuch

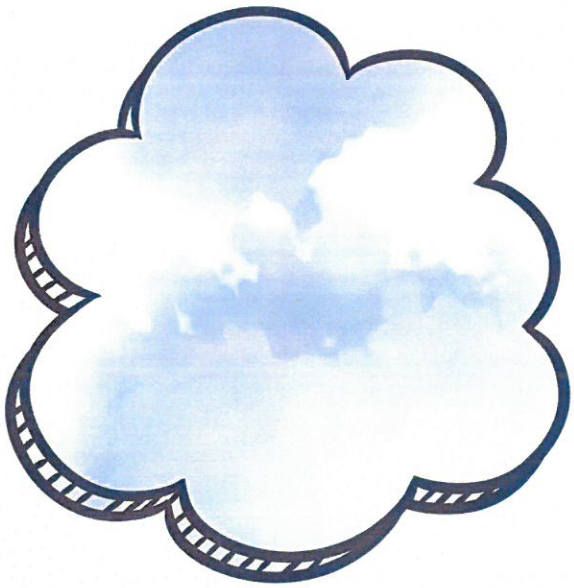
- Lea bittet dich, abends auch ein Gebet zu sprechen. Würdest du das tun? Wie würdest du beten?
- Schreibe dein eigenes Gebet auf oder wähle ein Gebet aus der Gebetesammlung aus, das dir gut gefällt.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70|2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Überlege dir gute
Wünsche für dich, deine
Freunde und deine
Familie!
Schreibe sie auf!
Du kannst sie den
Menschen natürlich auch
persönlich, per Brief oder
Telefon mitteilen!

Hilft Beten (2)

Uhr gefunden!
Seit einer Woche hat Lea nun jeden Abend gebetet, dass sie ihre Uhr wiederfindet. Ohne Erfolg. Sie beginnt zu zweifeln: Wir dürfen doch beten? Warum hört Gott mich nicht? – Je länger sie nachdenkt, desto mehr wird sie wütend: Bin ich Gott nicht wichtig? Am nächsten Tag erzählt sie ihrer Freundin Johanna alles.

Johanna hört ihr zu und sagt: „Wer weiß … Ich denke, dass Gott dein Gebet schon hört. Meinst du, dass er die Uhr einfach auf deinen Nachttisch zaubert?" – Aber das will Lea gar nicht hören.

Am nächsten Morgen liegt in der Schule auf Leas Platz ein kleines Geschenk: Von wem das wohl ist? Komisch, sie ist doch die erste im Klassenraum … Neugierig öffnet sie das Paket: Eine Uhr liegt darin. Nicht ihre, aber auch eine recht hübsche Uhr. Mit Zeiger, die im Dunkeln leuchten. Ganz neu ist die Uhr nicht, irgendwie kommt sie Lea auch bekannt vor. „Egal", denkt sie, „sie gefällt mir auch."

An diesem Schulmorgen zeigt sie allen Freundinnen die Uhr – sie freut sich sehr daran. Nachmittags denkt sie darüber nach, wo diese Uhr wohl herkommt.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: Liliane Oser

Nachdenken

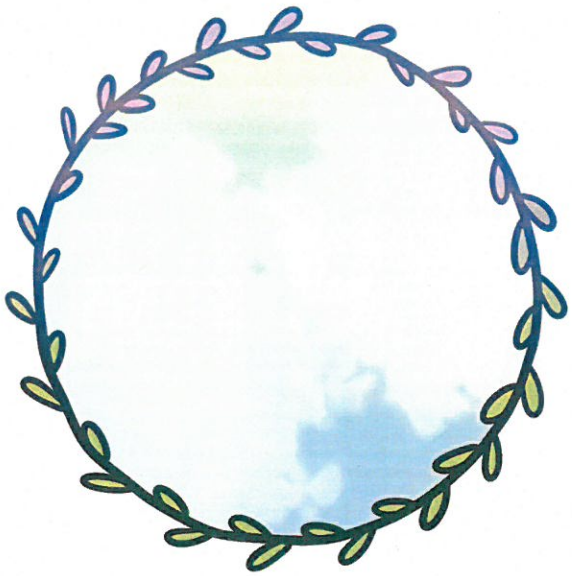
- Was meinst du: Woher kommt diese neue Uhr? Schreibe die Geschichte weiter.
- Lea hat viel nachgedacht. Am nächsten Morgen sagt sie zu ihrem Vater: „Keine Ahnung, wo diese Uhr herkommt. Aber ich glaube, dass irgendwie Gott im Spiel war …"
  Und ihr Vater antwortet: „Manchmal erfüllen sich Gebete anders als gedacht. Wir können zwar um alles bitten. Aber es bleibt immer offen, ob und vor allem wie Gott ein Gebet erhört!"
  Was meint Leas Vater damit?

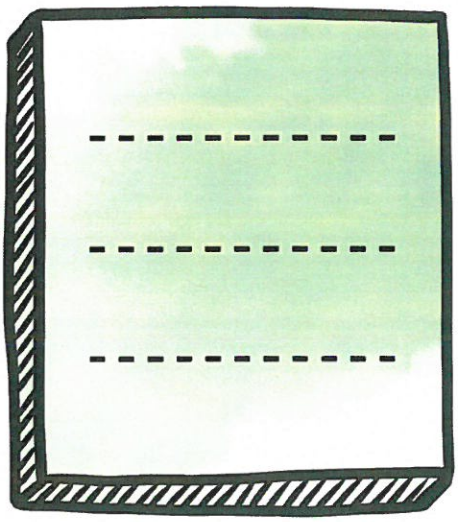
Gestalten
Spielt die Geschichte nach. Wie sieht euer Ende aus?
Erfährt Lea etwas über die neue Uhr?

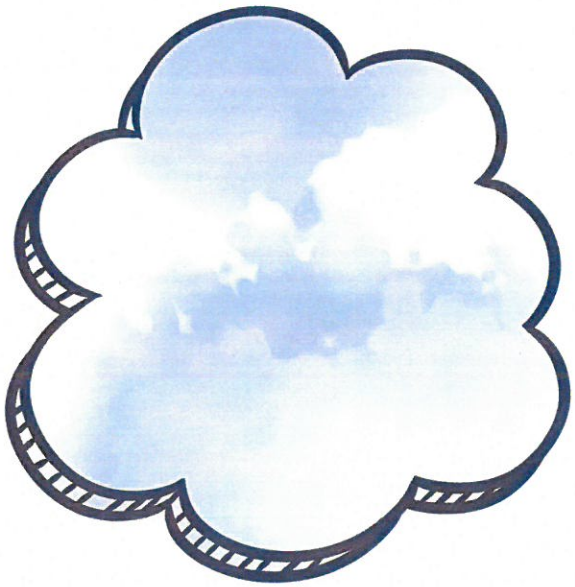
Ideen für das Gebetbuch
Lea spricht an diesem Abend ein anderes Gebet:
Sie möchte für die neue Uhr danken.
Aber sie findet nicht die richtigen Worte.
Kannst du ihr helfen? Wie würdest du beten?

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Gebete zu Gottes Schöpfung

1

Du hast uns deine Welt geschenkt,
den Himmel, die Erde,
Du hast uns deine Welt geschenkt,
Gott, wir danken dir.
Amen.

2

Gott, du hast diese Erde so wunderbar
und sinnvoll geschaffen.
Wir danken dir. Gott, du hast uns diese
wunderbare Erde anvertraut.
Du traust uns zu, dass wir diese Erde bebauen
und bewahren. Gib uns Kraft und Mut
für diese Aufgabe. Amen.

3

Lieber Gott, ich kann mit dir reden.
Du hörst mich, du verstehst mich.
Du verstehst alle Sprachen der Welt.
Alle Menschen dürfen mit dir reden.
Danke, lieber Gott!

4

Lieber Gott, du hast alles gemacht:
die Sonne, den Mond, den Tag und die Nacht,
den Himmel, die Erde, das Wasser, den Schnee,
die Tiere am Lande, die Fische im See,
ein Kleid für die Erde:
grün, gelb, blau und rot, die Blumen, die Wälder.
Wir freuen uns, Gott!

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser

Gebete am Morgen oder Abend

5

Gott, du schenkst uns den Morgen,
du schenkst uns den Abend,
du schenkst uns den ganzen Tag.
Begleite uns und lass uns
gut gelingen, was wir tun.
Amen.

6

Guter Gott, jeder Morgen ist ein neuer Anfang.
Sei du mit dabei, wenn wir am Morgen unseren Tag
beginnen. Sei du mit dabei, wenn wir lernen,
arbeiten, spielen. Sei du mit dabei, wenn wir fröhlich'
sind und wenn wir traurig sind. Sei du mit dabei,
wenn wir entscheiden müssen, was gut oder nicht
gut ist. Sei du bei uns bis zum Abend
und in der Nacht. Amen.

7

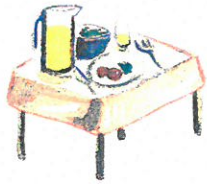
Lieber Gott, du lässt die Sonne scheinen
und die Sterne am Himmel spazieren gehn.
Ich kann dich nicht sehen und doch bist du da.
Du bist da, wenn ich aufwache und
wenn ich die Augen schließe.
Du lässt mich nicht allein. Bleibe bei mir
und beschütze alle Menschen dieser Welt.
Gute Nacht.Amen

8

Gott, lass mich ruhig schlafen und
lass mich am Morgen wieder frisch aufstehen.
Breite deinen Frieden
über mir aus wie ein Zelt.
Behüte mich um deines Namens willen.
Amen.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020 | Illustrationen: © Liliane Oser | Text: © Quelle: „Gebet am Morgen oder Abend" aus: Martin Bauschke/Walter Homolka/Rabeya Müller (Herausgeber): Gemeinsam vor Gott. Gebete aus Judentum, Christentum und Islam; Verlag Gütersloher Verlagshaus

Tischgebete



9

Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt o Gott von dir.
Dank sei dir dafür.
Amen.

11

Aller Augen warten auf dich, Gott,
du gibst ihnen ihre Speise
zur richtigen Zeit, du tust deine Hand auf,
und sättigst alles, was da lebt.
Amen

10

Segne, Vater,
diese Speise,
uns zur Kraft und
dir zum Preise!
Amen

12

Gott, wir danken dir für das Brot, das uns
satt macht. Wir danken dir für das Wasser,
das unseren Durst stillt.
Du hast dafür gesorgt, dass wir genug haben.
Hilf uns gerecht zu teilen,
damit alle genug zum Leben haben.
Amen.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020
Illustrationen: © Liliane Oser, Pixelio 145116

Bitte um Begleitung / Frieden

13

Wenn ich mich fürchte, wird meine Angst so groß!
Wenn du aber bei mir bist, wird die Angst so klein.
Gott, kannst du bitte immer,bei mir sein.

14

Wo ich gehe, wo ich stehe
ist der liebe Gott bei mir.
Wenn ich ihn auch
niemals sehe,
weiß ich dennoch,
Gott ist hier.
Amen

15

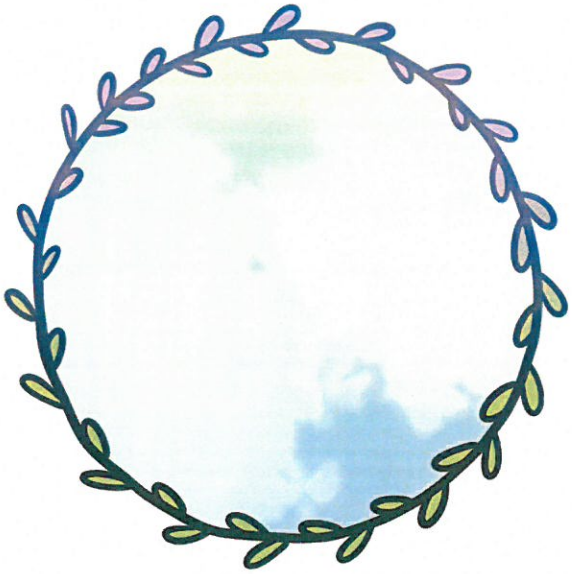
Lieber Gott,
du hast die Menschen geschaffen,
jeden mit einem anderen Gesicht
und mit anderen Gedanken;
und du willst, dass wir in Freundschaft
und Frieden leben. Gib uns deinen Frieden.

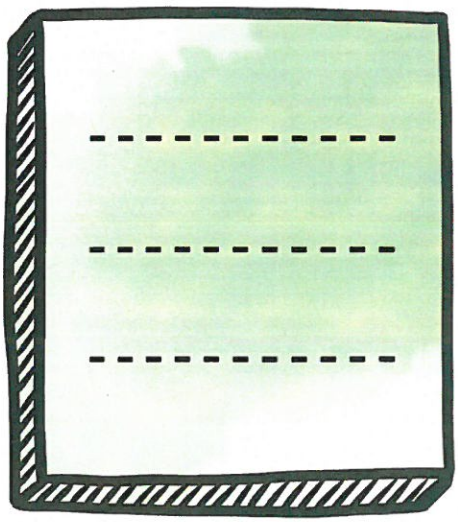
16

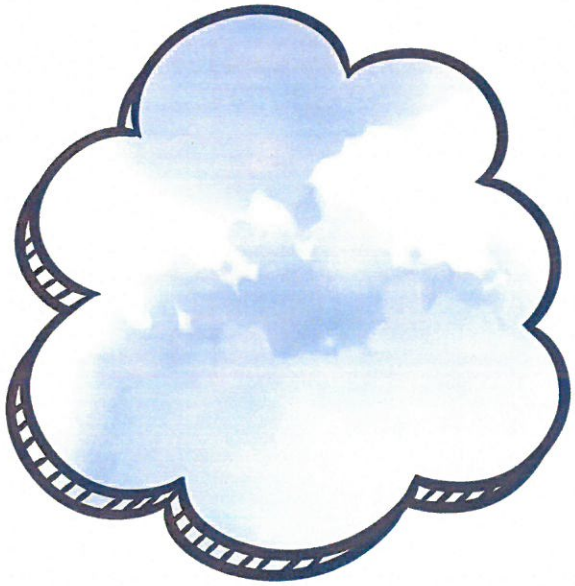
Lieber Gott, heute hatten wir Streit.
Das Schimpfen und Zanken tut uns allen weh.
Trotzdem fangen wir immer wieder damit an.
Du, Gott, bist gut zu uns,
lass auch uns wieder gut zueinander sein.

© Friedrich Verlag | Grundschule Religion 70 | 2020 | Illustrationen: © Liliane Oser | Text: © Quelle: „Bitte um Begleitung" aus Viola M. Fromme-Seifert (Autor), Nadine Kandil-Yildiz (Autor), Stefanie Pontzig (Autor): Miteinander beten, Bestellnummer 51525, Don Bosco Medien; Auflage: 1 (2018) Text: © https://

Platz für Gedanken und zum Nachdenken...







Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!

Gedankentagebuch...
Hier kannst du deine
Gedanken aufschreiben!